

**Hamm (Wesf.).** Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma Heinrich Backwinkel (Uhren und Goldwaren) ist durch Vergleich beendet. (VI 4/115)

**Kassel.** Über das Vermögen des Uhrmachers Hugo Gehrke, Hohenforstraße 10, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann W. Franke, Kassel, Luthersstraße 1. (VI 4/116)

**Wiesbaden.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Karl Steinheimer in Wiesbaden-Schierstein, Zeilstraße 7, wird eingestellt, da sich ergeben hat, daß eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist. (VI 4/117)

### Büchertisch

**Lehrgang für Feinmechaniker.** Dritter Teil. Bearbeitet und herausgegeben vom Deutschen Ausschuss für technisches Schulwesen. 58 Blatt Din A 5. Kart. 2,90 RM. Berlin 1931.

Im ersten und zweiten Teil, die wir in der UHRMACHERKUNST 1930, S. 235, besprochen haben, wurden die grundlegenden Arbeiten an einfachen Stücken, Werkzeugen, Teilen von Instrumenten, Maschinen usw. behandelt. Dieser dritte, abschließende Teil umfaßt neun größere Arbeiten, wie Nivellierinstrument, Mikroskop, Spiegelgalvanometer, Dosenrelais usw., die als Gehilfenstücke gedacht sind, als solche aber wohl zu umfangreich sein dürften. Sie zeigen dem angehenden Gehilfen, wie eine größere Arbeit nach neuzeitlichen Grundsätzen in Zusammenstellung, Teilzusammenstellungen, Werkstattskizzen der Einzelteile und Stückliste einwandfrei aufgezogen wird, und bilden so ein äußerst wertvolles Hilfsmittel zur Erziehung des Nachwuchses. Auch für Lehrlinge der verwandten Berufe werden die hier durchgeführten Arbeiten als Beispiele in der Werkstatt und im Zeichenunterricht gute Dienste leisten. (VIII/52) Giebel.

**Photographier' mit Drei-Vier und Vier-Vier.** Von Dr. Konrad Wolter. 71 Abbildungen. Preis 2,80 RM, geb. 3,40 RM. Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale).

Ein Führer durch das Gebiet der Kleinfilmphotographie für Anfänger und Fortgeschrittene nennt sich das kleine Werkchen, das in einem leicht verständlichen und flotten Ton das Arbeiten mit den heute so weit verbreiteten und beliebten Kleinformaten 3x4 und 4x4 behandelt. Von 16 der bekanntesten Klein-Kameras wird die Handhabung, Verwendungsmöglichkeit und technische Einrichtung kritisch besprochen; ferner wird auch über Fragen der Aufnahmetechnik, des Entwickelns, Kopierens und Vergrößerns berichtet. Aus dem Inhalt nennen wir einige Kapitel, die ein Bild von der Vielseitigkeit des Büchleins geben: Worauf es ankommt — Der Rollfilm und die Tageslichtspule — Die Kamera (verschiedene Typen) — Wie lange muß man belichten? — So macht man eine gute Aufnahme — Von Wolken und Sommersprossen — Vom Entwickeln — Kopieren — Vergrößern — Aufbewahren von Filmen und Bildern. Dem Heftchen beigegeben ist ein Tiefen-Rechner zum Ausschneiden mit einer genauen Gebrauchsanweisung. Der Verfasser des Buches, Herr Dr. Wolter, ist außerdem gern bereit, auf irgendwelche Fragen „für jedwede Situation, in die ein 3x4- oder 4x4-Amateur irgendwie und -wann einmal geraten kann, den passenden Rat zu geben“. — Wir können die Anschaffung dieses Büchleins nur empfehlen. (VIII/50)

**Sprich richtig deutsch!** Von Lehrer K. Lammenett. Verlag Wilh. Stollfuß, Bonn. Preis 1,25 RM.

Das vorliegende Büchlein will namentlich jüngere Leute, aber auch Handwerker, Gewerbetreibende usw. unterstützen, damit diese sich ihrer Muttersprache in rechter Weise bedienen. Es enthält nicht das ganze Gebiet der Sprachlehre, vielmehr wird nur dasjenige, wogegen leicht und vielfach gefehlt wird, behandelt. In einfacher Weise werden Beispiele und kurze Erklärungen dargelegt. Das Büchlein wird seinen Zweck erfüllen, denn der Mensch, der seine Muttersprache falsch anwendet, der stets mit „mir“ und „mich“ im Kampfe liegt, fortwährend die Fälle wechselt usw., wird stets zurückgedrängt werden. Dieses Bändchen wird jedem, der es ernst studiert, die Erkenntnis bringen, wie schön und wohlklingend unsere deutsche Sprache ist. Das Büchlein ist zu empfehlen. (VIII/42)

**Elektrische Uhren.** Von Walter Gere. In der Sammlung „Wie baue ich mir selbst?“ Verlag Hermann Beyer, Leipzig. Preis 0,80 RM.

In der Reihe: „Wie baue ich mir selbst?“ ist jetzt auch ein Heft über elektrische Uhren herausgekommen. Der Verfasser gibt darin eine Anleitung zum Bau einer elektrischen Nebenuhr. Als Stromunterbrecher dient das Pendel eines alten Uhrwerkes, welches nach jedem Hin- und Hergang einen Stromkreis schließt. Ein Weicheisenanker wird angezogen, er schaltet mittels Sperrklinke ein 60zähiges Rad um einen Zahn weiter.

Vielleicht dürfte es auch für den Uhrmacher ganz angebracht sein, an Hand einer solchen Bastellei die Grundlagen einer elektrischen Uhrenanlage kennenzulernen. (VIII/60)

## Reichstagung der Deutschen Uhrmacher in Berlin

Außer dem Besuch der Versammlungen möchten wir bitten, folgendes zu beachten:

**Treffpunkt:** Tagungsort „Krolls Festsäle“ (nahe Reichstag), Eingang Platz der Republik. Dortselbst Empfangnahme des Abzeichens, außerdem liegen dort ermäßigte Eintrittskarten verschiedener Vergnügungsstätten in genügender Anzahl aus.

**Freitagabend und Sonnabend.** Zusammenkunft in „Krolls Garten“, reserviert ist für uns der Südpavillon. Eintritt frei.

Für **Sonnabend** ist auch der Besuch des Zoologischen Gartens zu empfehlen, da der ermäßigte Eintrittspreis nur 0,50 RM ab 2 Uhr beträgt.

Der **Sonntag** ist lediglich für Versammlung und Festabend reserviert, nachmittags für die Damen Treffpunkt bei Kroll. Nach der Mittagspause Spaziergang durch den Tiergarten, Rosengarten, Zelten.

**Montag:** Dampferfahrt nach Potsdam. Abfahrt 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Marschallbrücke am Reichstag.

Besichtigung der Ruhestätte Friedrich des Großen (Garnisonkirche) und Wanderung durch Park Sanssouci. Der Dampfer ist abends 10 Uhr wieder in Berlin. Auswärtigen Kollegen, die abends früher von Berlin abreisen wollen, ist Gelegenheit gegeben, mit der Bahn früher in Berlin einzutreffen. Weitere Auskunft auf der Tagung!

Freie Uhrmacherinnung Berlin.  
G. Duhm.

### Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 13. bis 19. Juni 1932 43 RM, für 835 46 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
8. 6.	2,840	—	42,20—44,00	—	5,25	—
9. 6.	2,840	—	42,20—44,00	—	5,25	—
10. 6.	2,840	—	42,10—43,90	—	5,25	—
11. 6.	2,840	—	42,00—43,80	—	5,25	—
13. 6.	2,840	—	42,10—43,90	—	5,25	—
14. 6.	2,840	—	42,00—43,80	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 11. Juni 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	41,00 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	35,80 " " "
750/000	2,00 " " "	850/000	31,50 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	30,24 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	28,22 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 11. Juni 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	42,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

**Die nächste Nummer erscheint am 24. Juni**  
**Schlussstag** für Text . . . am 18. Juni früh 8 Uhr  
für Anzeigen am 20. Juni früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am 22. Juni, abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Insurat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königstr. 84